

Ressort: Lokales

Islamistische Gefährder aus Göttingen werden abgeschoben

Hannover, 21.03.2017, 17:21 Uhr

GDN - Zwei islamistische Gefährder, die im Februar in Göttingen wegen Terrorverdachts festgenommenen worden waren, werden abgeschoben. Das Bundesverwaltungsgericht habe am Dienstag den Anträgen auf vorläufigen Rechtsschutz, mit denen die Betroffenen ihre Abschiebungen verhindern wollten, nicht entsprochen, teilte das niedersächsische Innenministerium mit.

"Unsere Rechtsposition ist damit bestätigt", so Innenminister Boris Pistorius. "Wir haben das schärfste Schwert des Ausländerrechts angewendet, um eine konkrete Gefahr abzuwenden. Ich bin sehr zufrieden, dass das Gericht unserer Einschätzung folgt." Damit werde "bundesweit ein klares Signal an alle Fanatiker" gesendet, "dass wir ihnen keinen Zentimeter für ihre menschenverachtenden Pläne lassen", so Pistorius weiter. Die beiden Männer sollen einen Terroranschlag geplant haben. Das Innenministerium hatte daraufhin Abschiebungsanordnungen gegen sie erlassen. Die Betroffenen hatten beim Bundesverwaltungsgericht, das für derartige Verfahren in erster und letzter Instanz zuständig ist, Klage erhoben und um vorläufigen Rechtsschutz nachgesucht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86950/islamistische-gefaehrder-aus-goettingen-werden-abgeschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSiV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619